

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 08.05.2025

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 08.05.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

· Handelsname: **Akepur 250 High Tack Komponente A**

· Artikelnummer: 11488_A, 11489_A

· UFI: 40R3-Y08D-300W-GUR9

1.2 Relevante identifizierte

Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

· Verwendung des Stoffes / des Gemisches Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Klebstoff
Polyurethan-Dichtstoff

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

· Hersteller/Lieferant: AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH Tel. +49(0)911-642960
Lechstrasse 28 Fax. +49(0)911-644456
D 90451 Nürnberg e-mail info@akemi.de

· Auskunftgebender Bereich: Labor

· **1.4 Notrufnummer:** Abteilung Produktsicherheit AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH
Tel. +49 (0)911- 64296-59
Erreichbar zu folgenden Bürozeiten:
Montag - Donnerstag von 07.30 bis 16.30 Uhr
Freitag von 07.30 bis 13.30

Giftinformationszentrum-Nord
Zentrum für Pharmakologie und Toxikologie
Universität Göttingen - Bereich Humanmedizin -
Robert-Koch-Straße 40
D - 37075 Göttingen
NOTRUFNUMMER: 0551 - 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

· Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

2.2 Kennzeichnungselemente

· Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· Gefahrenpiktogramme



GHS07

· Signalwort

Achtung

· Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Entfällt.

· Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

· Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 08.05.2025

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 08.05.2025

Handelsname: Akepur 250 High Tack Komponente A

(Fortsetzung von Seite 2)

- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung** Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)
Stickoxide (NOx)
Cyanwasserstoff (HCN)
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
- **Weitere Angaben** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

* ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren** Für ausreichende Lüftung sorgen.
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

* ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Nur im Originalgebinde aufbewahren.
An einem kühlen Ort lagern.
Keine besonderen Anforderungen.
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Vor Frost schützen.
- **Lagerklasse:** 8 A
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 08.05.2025

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 08.05.2025

Handelsname: Akepur 250 High Tack Komponente A

(Fortsetzung von Seite 3)

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

25322-69-4 Polypropylenglykol

MAK vgl. Abschn. IIb und Xc

1318-02-1 zeolites

MAK synthetisch, nicht faserförmig, Abschn. IIb

67762-90-7 Pyrogene Kieselsäure hydrophob

TRGS 900 Langzeitwert: 4 mg/m³
einatembarer Staubanteil

DNEL-Werte

25214-63-5 Alkylaminopoly(oxyalkylen)ol

Oral DNEL (Langzeit-wiederholt) 8,3 mg/kg bw/day (Verbraucher)

Dermal DNEL (Langzeit-wiederholt) 13,9 mg/kg bw/day (Arbeiter)
8,3 mg/kg bw/day (Verbraucher)Inhalativ DNEL (Langzeit-wiederholt) 98 mg/m³ Air (Arbeiter)
29 mg/m³ Air (Verbraucher)

25322-69-4 Polypropylenglykol

Oral DNEL (Langzeit-wiederholt) 24 mg/kg bw/day (Verbraucher)

Dermal DNEL (Langzeit-wiederholt) 84 mg/kg bw/day (Arbeiter)
51 mg/kg bw/day (Verbraucher)Inhalativ DNEL (Langzeit-wiederholt) 10 mg/m³ Air (Arbeiter)
10 mg/m³ Air (Verbraucher)

112-69-6 Hexadecyldimethylamine

Oral DNEL (Langzeit-wiederholt) 0,5 mg/kg bw/day (Verbraucher)

Inhalativ DNEL (Kurzzeit-akut) 1 mg/m³ Air (Arbeiter)
DNEL (Langzeit-wiederholt) 1 mg/m³ Air (Arbeiter)

PNEC-Werte

25214-63-5 Alkylaminopoly(oxyalkylen)ol

PNEC (wässrig) 70 mg/l (Kläranlage)
0,0085 mg/l (Meerwasser)
0,085 mg/l (Süßwasser)PNEC (fest) 0,0183 mg/kg Trockengew (Boden)
0,34 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
0,34 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

25322-69-4 Polypropylenglykol

PNEC (wässrig) 100 mg/l (Kläranlage)
0,01 mg/l (Meerwasser)
0,1 mg/l (Süßwasser)
1 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)PNEC (fest) 0,109 mg/kg Trockengew (Boden)
0,0765 mg/kg Trockengew (Meeressediment)

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 08.05.2025

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 08.05.2025

Handelsname: Akepur 250 High Tack Komponente A

(Fortsetzung von Seite 4)

	0,765 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)
112-69-6 Hexadecyldimethylamine	
PNEC (wässrig)	0,13 mg/l (Kläranlage) 0,00003 mg/l (Meerwasser) 0,00026 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	1 mg/kg Trockengew (Boden) 0,125 mg/kg Trockengew (Meeressediment) 1,25 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

· Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· Geeignete technische

Steuerungseinrichtungen

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

· Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Filter B

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

· Handschutz

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, wie beispielsweise der nachfolgend aufgeführte Handschuhtyp. Die genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen der Firma KCL nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das geliefert wird und für den angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, muss der Lieferant von CE-genehmigten Handschuhen kontaktiert werden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: www.kcl.de).

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 08.05.2025

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 08.05.2025

Handelsname: Akepur 250 High Tack Komponente A

(Fortsetzung von Seite 5)

- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- Augen-/Gesichtsschutz Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.
- Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Allgemeine Angaben
- Farbe Weiß
- Geruch: Fast geruchlos
- Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.
- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt.
- Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich Nicht bestimmt.
- Entzündbarkeit Nicht anwendbar.
- Untere und obere Explosionsgrenze
- Untere: Nicht bestimmt.
- Obere: Nicht bestimmt.
- Flammpunkt: 185 °C
- Zündtemperatur >450 °C
- Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.
- pH-Wert: Nicht bestimmt.
- Viskosität:
- Kinematische Viskosität Nicht bestimmt.
- Dynamisch bei 20 °C: 55.300 mPas
- Löslichkeit
- Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.
- Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) Nicht bestimmt.
- Dampfdruck: Nicht bestimmt.
- Dichte und/oder relative Dichte
- Dichte bei 20 °C: 1,54 g/cm³
- Relative Dichte Nicht bestimmt.
- Dampfdichte Nicht bestimmt.

· 9.2 Sonstige Angaben

- Aussehen:
- Form: Pastös
- Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit
- Zündtemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- Lösemittelgehalt:
- Festkörpergehalt: 55,6 %
- Zustandsänderung
- Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht bestimmt.

- Angaben über physikalische Gefahrenklassen
- Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff entfällt
- Entzündbare Gase entfällt
- Aerosole entfällt
- Oxidierende Gase entfällt
- Gase unter Druck entfällt
- Entzündbare Flüssigkeiten entfällt
- Entzündbare Feststoffe entfällt

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 08.05.2025

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 08.05.2025

Handelsname: Akepur 250 High Tack Komponente A

(Fortsetzung von Seite 6)

· <u>Selbstersetzliche Stoffe und Gemische</u>	entfällt
· <u>Pyrophore Flüssigkeiten</u>	entfällt
· <u>Pyrophore Feststoffe</u>	entfällt
· <u>Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische</u>	entfällt
· <u>Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser</u>	
<u>entzündbare Gase entwickeln</u>	entfällt
· <u>Oxidierende Flüssigkeiten</u>	entfällt
· <u>Oxidierende Feststoffe</u>	entfällt
· <u>Organische Peroxide</u>	entfällt
· <u>Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und</u>	
<u>Gemische</u>	entfällt
· <u>Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit</u>	
<u>Explosivstoff</u>	entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- Thermische Zersetzung / zu
vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher**
Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende**
Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche**
Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)**

Oral	LD50	<19.542 mg/kg (rat)
------	------	---------------------

25214-63-5 Alkylaminopoly(oxyalkylen)ol

Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
------	------	--------------------

	NOAEL-Werte	1.000 mg/kg (rat)
--	-------------	-------------------

Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
--------	------	--------------------

25322-69-4 Polypropylenglykol

Oral	LD50	<2.000 mg/kg (rat)
------	------	--------------------

	NOAEL	≥1.000 mg/kg (rat)
--	-------	--------------------

Dermal	LD50	>3.000 mg/kg (rabbit)
--------	------	-----------------------

112-69-6 Hexadecyldimethylamine

Oral	LD50	1.015 mg/kg (rat)
------	------	-------------------

67762-90-7 Pyrogene Kieselsäure hydrophob

Oral	LD50	>5.000 mg/kg (rat) (OECD 401)
------	------	-------------------------------

Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (rat)
--------	------	--------------------

Inhalativ	LC50/4 h	>5,01 mg/l (rat) (OECD 436)
-----------	----------	-----------------------------

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 08.05.2025

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 08.05.2025

Handelsname: Akepur 250 High Tack Komponente A

(Fortsetzung von Seite 7)

- Primäre Reizwirkung:
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht Hautreizungen.
- Schwere Augenschädigung/-
reizung Verursacht schwere Augenreizung.
- Sensibilisierung der Atemwege/
Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei
einmaliger Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei
wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

· Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· 12.1 Toxizität

· Aquatische Toxizität:

25214-63-5 Alkylaminopoly(oxyalkylen)ol

IC50/72h	>100 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
EC50/48h	>100 mg/l (daphnia magna)
ErC50/72h	150,67 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
NOEC	700 mg/l (Belebtschlamm) 3 h
NOEC/21d	≥10 mg/l (daphnia magna)
LC50/96h	>100 mg/l (Brachydanio rerio) 4.870 mg/l (Danio rerio.) 4.600 mg/l (Leuciscus idus)

25322-69-4 Polypropylenglykol

EC50	>1.000 mg/l (Belebtschlamm) 3h
IC50/72h	>100 mg/l (green alge)
IC50/96h	>100 mg/l (poecilia reticulata)
EC0	≥100 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
NOEC/21d	≥10 mg/l (daphnia magna)
EC50/48h	>100 mg/l (daphnia magna)
LC50/96h	>100 mg/l (Oncorhynchus mykiss) >100 mg/l (poecilia reticulata)

112-69-6 Hexadecyldimethylamine

EC50	40 mg/l (bacteria) 3 h
EC50/48h	0,0665 mg/l (daphnia magna)
NOEC/21d	0,036 mg/l (daphnia magna)
EC10	0,001 mg/l (Desmodesmus subspicatus) 72 h

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 08.05.2025

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 08.05.2025

Handelsname: Akepur 250 High Tack Komponente A

(Fortsetzung von Seite 8)

EC50/72h	0,0099 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
LC50/96h	0,256 mg/l (Danio rerio.)
	0,18 mg/l (Oncorhynchus mykiss)

67762-90-7 Pyrogene Kieselsäure hydrophob

EC50/24h	>1.000 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)
EC50	>2.500 mg/l (Belebtschlamm) (OECD 209)
ErC50/72h	>10.000 mg/l (Scenedesmus subspicatus) (OECD 201)
EC50/72h	>173 mg/l (Desmodesmus subspicatus) (OECD 201)
LC50/96h	>10.000 mg/l (Brachydanio rerio) (OECD 203)

12.2 Persistenz und**Abbaubarkeit** nicht leicht biologisch abbaubar· **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Reichert sich in Organismen nicht nennenswert an.· **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**· **PBT:** Nicht anwendbar.· **vPvB:** Nicht anwendbar.**12.6 Endokrinschädliche****Eigenschaften** Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.**12.7 Andere schädliche Wirkungen**· **Bemerkung:** Schädlich für Fische.· **Weitere ökologische Hinweise:**· **Allgemeine Hinweise:** schädlich für Wasserorganismen
Wassergefährdungsklasse 1 (AwSV): schwach wassergefährdend**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**· **Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.· **Europäischer Abfallkatalog**

08 00 00	ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
08 04 00	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)
08 04 10	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

· **Ungereinigte Verpackungen:**· **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**· **ADR, IMDG, IATA** UN1760**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**· **ADR** 1760 ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
(Hexadecyldimethylamine)
· **IMDG, IATA** CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (Hexadecyldimethylamine)

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 08.05.2025

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 08.05.2025

Handelsname: Akepur 250 High Tack Komponente A

(Fortsetzung von Seite 9)

· 14.3 Transportgefahrenklassen· ADR

· Klasse 8 (C9) Ätzende Stoffe
 · Gefahrzettel 8

· IMDG, IATA

· Class 8 Ätzende Stoffe
 · Label 8

· 14.4 Verpackungsgruppe· ADR, IMDG, IATA II**· 14.5 Umweltgefahren:**· Marine pollutant: Nein**· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

· Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): Achtung: Ätzende Stoffe
 80
 · EMS-Nummer: F-A,S-B
 · Stowage Category B
 · Stowage Code SW2 Clear of living quarters.

· 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

· Transport/weitere Angaben: Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.· ADR

· Begrenzte Menge (LQ) 1L
 · Freigestellte Mengen (EQ) Code: E2
 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml
 Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
 · Beförderungskategorie 2
 · Tunnelbeschränkungscode E

· IMDG

· Limited quantities (LQ) 1L
 · Excepted quantities (EQ) Code: E2
 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml
 Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml

· UN "Model Regulation":

UN 1760 ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (HEXADECYLDIMETHYLAMINE), 8, II

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 08.05.2025

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 08.05.2025

Handelsname: Akepur 250 High Tack Komponente A

(Fortsetzung von Seite 10)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Richtlinie 2012/18/EU
- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- VERORDNUNG (EU) 2019/1148

- Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Nationale Vorschriften:

- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

- Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (AwSV): schwach wassergefährdend.

- BG-Merkblatt: M 044 "Polyurethan-Herstellung/Isocyanate"
BGI 564: Merkblatt: Umgang mit gesundheitsgefährdenden Stoffen (für den Beschäftigten) (M 050)
TRGS 900: Arbeitsplatzgrenzwerte
TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.
"Umgang mit Gefahrstoffen" (BGV B1)
TRGS 400: Gefährdungsbeurteilung

- Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- VOC EU 0,0 g/l

- VOC Schweiz 0,00 %

- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31 in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- Relevante Sätze H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 08.05.2025

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 08.05.2025

Handelsname: Akepur 250 High Tack Komponente A

(Fortsetzung von Seite 11)

- Datenblatt ausstellender Bereich:
- Datum der Vorgängerversion:
- Versionsnummer der Vorgängerversion:
- Abkürzungen und Akronyme:

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Labor

17.05.2023

4

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Corr. 1A: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1A

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 08.05.2025

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 08.05.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

· Handelsname: **Akepur 250 High Tack Komponente B**

· Artikelnummer: 11488_B, 11489_B

· UFI: DWQ3-F0JY-T00E-UH57

1.2 Relevante identifizierte

Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

· Verwendung des Stoffes / des Gemisches Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Polyurethan-Dichtstoff
Klebstoff

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

· Hersteller/Lieferant: AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH Tel. +49(0)911-642960
Lechstrasse 28 Fax. +49(0)911-644456
D 90451 Nürnberg e-mail info@akemi.de

· Auskunftgebender Bereich: Labor

· **1.4 Notrufnummer:** Abteilung Produktsicherheit AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH

Tel. +49 (0)911- 64296-59
Erreichbar zu folgenden Bürozeiten:
Montag - Donnerstag von 07.30 bis 16.30 Uhr
Freitag von 07.30 bis 13.30

Giftinformationszentrum-Nord
Zentrum für Pharmakologie und Toxikologie
Universität Göttingen - Bereich Humanmedizin -
Robert-Koch-Straße 40
D - 37075 Göttingen
NOTRUFNUMMER: 0551 - 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

· Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Resp. Sens. 1 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Carc. 2 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

STOT RE 2 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

· Reaktion: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

· Lagerung: Unter Verschluss aufbewahren.
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

2.2 Kennzeichnungselemente

· Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
· Gefahrenpiktogramme

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



GHS07 GHS08

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 08.05.2025

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 08.05.2025

Handelsname: Akepur 250 High Tack Komponente B

(Fortsetzung von Seite 1)

· <u>Signalwort</u>	Gefahr
· <u>Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:</u>	Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat 4-Toluensulfonylisocyanat
· <u>Gefahrenhinweise</u>	H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen. H335 Kann die Atemwege reizen. H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
· <u>Sicherheitshinweise</u>	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. P260 Dampf nicht einatmen. P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen. P284 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P342+P311 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.
· <u>Zusätzliche Angaben:</u>	Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.
· 2.3 Sonstige Gefahren	
· <u>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</u>	
· <u>PBT:</u>	Nicht anwendbar.
· <u>vPvB:</u>	Nicht anwendbar.
· <u>Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften</u>	Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 08.05.2025

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 08.05.2025

Handelsname: Akepur 250 High Tack Komponente B

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2 Gemische****Beschreibung:**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 9016-87-9 Indexnummer: 615-005-00-9 Reg.nr.: 01-2119457024-46	Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373 Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335 EUH204 Spezifische Konzentrationsgrenzen: Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 5 % Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5 % Resp. Sens. 1; H334: C ≥ 0,1 % STOT SE 3; C ≥ 5 %	25-50%
CAS: 67815-87-6	Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer Resp. Sens. 1, H334; STOT RE 2, H373 Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	12,5-25%
CAS: 101-68-8 EINECS: 202-966-0 Indexnummer: 615-005-00-9 Reg.nr.: 01-2119457014-47	Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373 Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335 EUH204 Spezifische Konzentrationsgrenzen: Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 5 % Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5 % Resp. Sens. 1; H334: C ≥ 0,1 % STOT SE 3; C ≥ 5 %	1-5%
CAS: 5873-54-1 EINECS: 227-534-9 Indexnummer: 615-005-00-9 Reg.nr.: 01-2119480143-45-xxxx	Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373 Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335 EUH204 Spezifische Konzentrationsgrenzen: Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 5 % Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5 % Resp. Sens. 1; H334: C ≥ 0,1 % STOT SE 3; C ≥ 5 %	1-5%
CAS: 67762-90-7 Reg.nr.: 01-2119379499-16-0001	Pyrogene Kieselsäure hydrophob Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	1-5%

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 08.05.2025

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 08.05.2025

Handelsname: Akepur 250 High Tack Komponente B

(Fortsetzung von Seite 3)

CAS: 4083-64-1 EINECS: 223-810-8 Indexnummer: 615-012-00-7 Reg.nr.: 01-2119980050-47	4-Toluensulfonylisocyanat Resp. Sens. 1, H334 Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335 EUH014, EUH204 Spezifische Konzentrationsgrenzen: Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 5 % STOT SE 3; H335: C ≥ 5 % Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5 %	<1%
CAS: 2536-05-2 EINECS: 219-799-4 Indexnummer: 615-005-00-9 Reg.nr.: 01-2119927323-43-xxxx	Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373 Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335 EUH204 Spezifische Konzentrationsgrenzen: Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 5 % Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5 % Resp. Sens. 1; H334: C ≥ 0,1 % STOT SE 3; C ≥ 5 %	<1%

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
 - Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
 - Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
 - Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
 - Nach Verschlucken: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.
 - Hinweise für den Arzt: Akute Gesundheitsgefahren der Isocyanate
-Wirkung auf die Haut: Kontakt von Isocyanaten mit der Haut führt je nach Dauer der Exposition zu mehr oder weniger starker Reizung (Gerbwirkung) und gelegentlich zu Kontaktdermatitis.
- Wirkung auf die Augen: Dämpfe in Konzentrationen oberhalb des MAK-Wertes, Aerosole und Stäube verursachen Tränenfluss und Brennen der Augen; ins Auge gelangte Spritzer können Hornhautschädigungen verursachen.
- Wirkung auf die Atemwege: Unter Exposition gegen Isocyanatdämpfe kann es in Abhängigkeit von ihrer Konzentration rasch zu starken Reizungen der Nase und des Rachens mit nachfolgender Schädigung der oberen und tieferen Atemwege kommen. Die am häufigsten beobachteten Erscheinungen sind Trockenheit des Rachens, Druck auf der Brust, oftmals verbunden mit Kopfschmerzen, Atembeschwerden und Atemnot. Bei längerfristigem Einatmen von hohen Konzentrationen kann ein Lungenödem auftreten.
Chronische Gesundheitsgefahren bei Isocyanat-Exposition:
Wiederholte Überschreitungen des zulässigen Arbeitsplatzgrenzwertes können zu chronischen Erkrankungen der Atemwege wie Bronchitis und Verschlechterung der Atemfunktion führen. Bei entsprechend veranlagten Personen kann Sensibilisierung und Allergisierung eintreten, die zu asthmatischen Beschwerden (obstruktive Atemwegserkrankungen) führen können.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Kopfschmerz

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 08.05.2025

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 08.05.2025

Handelsname: Akepur 250 High Tack Komponente B

(Fortsetzung von Seite 4)

Benommenheit
Schwindel
Übelkeit
Allergische Erscheinungen

· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· **5.1 Löschmittel**

· Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

· **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)
Stickoxide (NO_x)
Cyanwasserstoff (HCN)
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

· Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Vollschutzanzug tragen.

· Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 08.05.2025

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 08.05.2025

Handelsname: Akepur 250 High Tack Komponente B

(Fortsetzung von Seite 5)

- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Behälter dicht geschlossen halten.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- Lagerung:
- Anforderung an Lagerräume und Behälter: Nur im Originalgebinde aufbewahren.
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- Zusammenlagerungshinweise:
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Vor Frost schützen.
- Lagerklasse: 10
- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

AGW	Langzeitwert: 0,05 E mg/m ³ 1;=2=(I);DFG, H, Sah, Y, 12
-----	---

101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat

AGW	Langzeitwert: 0,05 E mg/m ³ 1;=2=(I);DFG, 11, 12, H, Sah, Y
-----	---

5873-54-1 Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat

AGW	Langzeitwert: 0,05 mg/m ³ 1;=2=(I);AGS, 11, 12
-----	--

67762-90-7 Pyrogene Kieselsäure hydrophob

TRGS 900	Langzeitwert: 4 mg/m ³ einatembarer Staubanteil
----------	---

2536-05-2 Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat

AGW	Langzeitwert: 0,05 mg/m ³ 1;=2=(I);AGS, 11, 12
-----	--

· DNEL-Werte

9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	0,1 mg/m ³ Air (Arbeiter) 0,05 mg/m ³ Air (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,05 mg/m ³ Air (Arbeiter) 0,025 mg/m ³ Air (Verbraucher)

101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat

Oral	DNEL (Kurzzeit-akut)	20 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Kurzzeit-akut)	28,7-50 mg/kg bw/day (Arbeiter) 17,2-25 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL (Kurzzeit-akut)	0,1 mg/m ³ Air (Arbeiter)

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 08.05.2025

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 08.05.2025

Handelsname: Akepur 250 High Tack Komponente B

(Fortsetzung von Seite 6)

	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,05 mg/m ³ Air (Verbraucher) 0,05 mg/m ³ Air (Arbeiter) 0,025 mg/m ³ Air (Verbraucher)
--	----------------------------	--

5873-54-1 Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat

Dermal	DNEL (Kurzzeit-akut)	28,7-50 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	0,1 mg/m ³ Air (Arbeiter)
		0,05 mg/m ³ Air (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,05 mg/m ³ Air (Arbeiter) 0,025 mg/m ³ Air (Verbraucher)

2536-05-2 Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat

Dermal	DNEL (Kurzzeit-akut)	28,7-50 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	0,1 mg/m ³ Air (Arbeiter)
		0,05 mg/m ³ Air (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,05 mg/m ³ Air (Arbeiter) 0,025 mg/m ³ Air (Verbraucher)

· PNEC-Werte

9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

PNEC (wässrig)	1 mg/l (Kläranlage)
	0,1 mg/l (Meerwasser)
	1 mg/l (Süßwasser)
	10 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
PNEC (fest)	1 mg/kg Trockengew (Boden)

101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat

PNEC (wässrig)	>1 mg/l (Kläranlage)
	0,00037 mg/l (Meerwasser)
	0,0037 mg/l (Süßwasser)
	10 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
PNEC (fest)	2,33 mg/kg Trockengew (Boden)
	1,17 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	11,7 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

5873-54-1 Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat

PNEC (wässrig)	>1 mg/l (Kläranlage)
	>0,1 mg/l (Meerwasser)
	>1 mg/l (Süßwasser)
	10 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
PNEC (fest)	>1 mg/kg Trockengew (Boden)

2536-05-2 Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat

PNEC (wässrig)	1 mg/l (Kläranlage)
	0,1 mg/l (Meerwasser)
	1 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	1 mg/kg Trockengew (Boden)

· Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**· Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31


Druckdatum: 08.05.2025

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 08.05.2025

Handelsname: Akepur 250 High Tack Komponente B

(Fortsetzung von Seite 7)

- Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
 - Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
 - Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
 - Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
 - Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.
 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 - Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 - Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
 - Atemschutz
 - Kurzzeitig Filtergerät:
 - Filter AX
 - Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
 - Handschutz
 - Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.
 - Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigungs- und Hautpflegemittel einsetzen.
 - Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, wie beispielsweise der nachfolgend aufgeführte Handschuhtyp. Die genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen der Firma KCL nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das geliefert wird und für den angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, muss der Lieferant von CE-genehmigten Handschuhen kontaktiert werden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: www.kcl.de).
-
- 

Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- Handschuhmaterial
 - Fluorkautschuk (Viton)
 - Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
 - Durchdringungszeit des Handschuhmaterials
 - Wert für die Permeation: Level ≤ 6, 480 min
 - Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
 - Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:
 - Fluorkautschuk (Viton)
 - Vitoject (KCL, Art_No. 890)
 - Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:
 - Nitrilkautschuk
 - Camatril (KCL, Art_No. 730, 731, 732, 733)
 - Butylkautschuk
 - Butoject (KCL, Art_No. 897, 898)

(Fortsetzung auf Seite 9)

DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 08.05.2025

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 08.05.2025

Handelsname: Akepur 250 High Tack Komponente B

(Fortsetzung von Seite 8)

· Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:

Handschuhe aus Leder
Handschuhe aus dickem Stoff

· Augen-/Gesichtsschutz



Dichtschießende Schutzbrille

· Körperschutz:

Undurchlässige Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

· Farbe

Beige

· Geruch:

Fast geruchlos

· Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

Nicht bestimmt.

· Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

190 °C (9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen)

· Untere und obere Explosionsgrenze

· Untere:

0,4 Vol %

· Obere:

7,6 Vol %

· Flammpunkt:

>110 °C

· Zündtemperatur

400 °C

· pH-Wert:

Nicht bestimmt.
nicht anwendbar

· Viskosität:

· Kinematische Viskosität

Nicht bestimmt.

· Dynamisch bei 20 °C:

44.600 mPas

· Löslichkeit

· Wasser:

Unlöslich.

· Dampfdruck bei 25 °C:

0 hPa (9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen)

· Dichte und/oder relative Dichte

· Dichte bei 20 °C:

1,49 g/cm³

· 9.2 Sonstige Angaben

· Aussehen:

· Form:

Pastös

· Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

· Zündtemperatur:

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· Explosive Eigenschaften:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· Lösemittelgehalt:

· Festkörpergehalt:

74,9 %

· Angaben über physikalische Gefahrenklassen

· Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit

· Explosivstoff

entfällt

· Entzündbare Gase

entfällt

· Aerosole

entfällt

· Oxidierende Gase

entfällt

· Gase unter Druck

entfällt

· Entzündbare Flüssigkeiten

entfällt

· Entzündbare Feststoffe

entfällt

· Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische

entfällt

· Pyrophore Flüssigkeiten

entfällt

· Pyrophore Feststoffe

entfällt

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 08.05.2025

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 08.05.2025

Handelsname: Akepur 250 High Tack Komponente B

(Fortsetzung von Seite 9)

· <u>Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische</u>	entfällt
· <u>Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln</u>	entfällt
· <u>Oxidierende Flüssigkeiten</u>	entfällt
· <u>Oxidierende Feststoffe</u>	entfällt
· <u>Organische Peroxide</u>	entfällt
· <u>Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische</u>	entfällt
· <u>Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</u>	entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· 10.1 Reaktivität	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· 10.2 Chemische Stabilität	
· <u>Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:</u>	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
· 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Reaktion mit Alkoholen, Aminen, wässrigen Säuren und Laugen. Reaktionen mit Wasser. Bei geschlossenen Behältern Berstgefahr durch CO ₂ -Druckaufbau.
· 10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· 10.5 Unverträgliche Materialien:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Chlorwasserstoff (HCl) Nitrose Gase Schwefeldioxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

· 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
· Akute Toxizität	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)

Inhalativ	LC50/4 h	0,78 mg/l
-----------	----------	-----------

9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
	NOAEL-Werte	12 mg/kg (rat) (OECD414)
Dermal Inhalativ	LD50	>9.400 mg/kg (rabbit)
	LC50/4 h	0,31 mg/l (rat) (OECD 403)
	LC50	490 mg/m ³ (rat)
	NOAEL	0,2 mg/m ³ (rat)

67815-87-6 Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer

Dermal	LD50	>9.400 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	11 mg/l (ATE)

101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat

Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rat) (OECD 401)
Dermal	LD50	>9.400 mg/kg (rabbit) (OECD 402)
Inhalativ	LC50	2,24 mg/l (rat)

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 08.05.2025

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 08.05.2025

Handelsname: Akepur 250 High Tack Komponente B

(Fortsetzung von Seite 10)

	LC50/4 h	0,31 mg/l (rat) (OECD 403)
	LC50/1h	>2,24 mg/l (rat)
5873-54-1 Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat		
Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>9.400 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	0,387 mg/l (rat)
	NOAEL	0,2 mg/m ³ (rat)
67762-90-7 Pyrogene Kieselsäure hydrophob		
Oral	LD50	>5.000 mg/kg (rat) (OECD 401)
Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50/4 h	>5,01 mg/l (rat) (OECD 436)
4083-64-1 4-Toluensulfonylisocyanat		
Oral	LD50	2.600 mg/kg (rat)
2536-05-2 Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat		
Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>9.400 mg/kg (rabbit) (OECD402)
Inhalativ	LC50/4 h	0,527 mg/l (rat) (OECD 403)

- Primäre Reizwirkung:
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht Hautreizungen.
- Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Karzinogenität Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Kann die Atemwege reizen.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

· Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· **12.1 Toxizität**

· Aquatische Toxizität:

9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

EC50/24h	>1.000 mg/l (daphnia magna) (OECD202)
EC50	>100 mg/l (bacteria) (OECD 209)
	3 h
ErC50/72h	>1.640 mg/l (Scenedesmus subspicatus) (OECD201)
NOEC/21d	>10 mg/l (daphnia magna) (OECD202)
LC50/96h	>1.000 mg/l (Danio rerio.) (OECD 203)

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 08.05.2025

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 08.05.2025

Handelsname: Akepur 250 High Tack Komponente B

(Fortsetzung von Seite 11)

67815-87-6 Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer

EC50 >100 mg/l (Belebtschlamm)
3 h
NOEC/21d >10 mg/l (daphnia magna)

101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat

EC50/24h >1.000 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)
EC50 >100 mg/l (Belebtschlamm) (OECD 209)
3 h
ErC50/72h >1.640 mg/l (Scenedesmus subspicatus) (OECD 201)
NOEC/21d >10 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)
LC50/96h >1.000 mg/l (Danio rerio.) (OECD 203)

5873-54-1 Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat

EC50/24h >1.000 mg/l (daphnia magna)
EC50 >100 mg/l (bacteria) (OECD 209)
3 h
ErC50/72h >1.640 mg/l (Desmodesmus subspicatus) (OECD 201)
NOEC/21d >10 mg/l (daphnia magna) (OECD202)
LC50/96h >1.000 mg/l (Danio rerio.)

67762-90-7 Pyrogene Kieselsäure hydrophob

EC50/24h >1.000 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)
EC50 >2.500 mg/l (Belebtschlamm) (OECD 209)
ErC50/72h >10.000 mg/l (Scenedesmus subspicatus) (OECD 201)
EC50/72h >173 mg/l (Desmodesmus subspicatus) (OECD 201)
LC50/96h >10.000 mg/l (Brachydanio rerio) (OECD 203)

4083-64-1 4-Toluensulfonylisocyanat

EC50/72h 23 mg/l (green alge)
150 mg/l (daphnia magna)
LC50/96h 435 mg/l (piscis)

2536-05-2 Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat

EC50/24h >1.000 mg/l (daphnia magna) (OECD202)
EC50 >100 mg/l (bacteria) (OECD209)
3 h
NOEC/21d >10 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)
EC50/72h >1.640 mg/l (Scenedesmus subspicatus) (OECD201)
LC50/96h >1.000 mg/l (Danio rerio.) (OECD 203)

12.2 Persistenz und**Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**PBT:**

Nicht anwendbar.

vPvB:

Nicht anwendbar.

12.6 Endokrinschädliche**Eigenschaften**

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen**Weitere ökologische Hinweise:****Allgemeine Hinweise:**

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 08.05.2025

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 08.05.2025

Handelsname: Akepur 250 High Tack Komponente B

(Fortsetzung von Seite 12)

Wassergefährdungsklasse 1 (AwSV): schwach wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

- Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

· Europäischer Abfallkatalog

08 00 00	ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
----------	---

08 04 00	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)
----------	---

08 04 09*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
-----------	---

· Ungereinigte Verpackungen:

- Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

- ADR, IMDG, IATA entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- ADR, IMDG, IATA entfällt

14.3 Transportgefahrenklassen

- ADR, ADN, IMDG, IATA
- Klasse entfällt

14.4 Verpackungsgruppe

- ADR, IMDG, IATA entfällt

14.5 Umweltgefahren:

- Marine pollutant: Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

- Transport/weitere Angaben: Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.

- UN "Model Regulation": entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- Richtlinie 2012/18/EU
- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 14)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 08.05.2025

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 08.05.2025

Handelsname: Akepur 250 High Tack Komponente B

(Fortsetzung von Seite 13)

· VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3, 56a, 56b, 56c, 74

· Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· VERORDNUNG (EU) 2019/1148

· Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Nationale Vorschriften:

· Hinweise zur

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

· Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (AwSV): schwach wassergefährdend.

· BG-Merkblatt:

M 044 "Polyurethan-Herstellung/Isocyanate"

BGI 621: Merkblatt: M 017 "Lösemittel"

BGI 564: Merkblatt: Umgang mit gesundheitsgefährdenden Stoffen (für den Beschäftigten) (M 050)

TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

TRGS 900: Arbeitsplatzgrenzwerte

"Umgang mit Gefahrstoffen" (BGV B1)

· Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· VOC EU 0,0 g/l

· VOC Schweiz 0,00 %

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31 in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878.

· Relevante Sätze

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

EUH014 Reagiert heftig mit Wasser.

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

(Fortsetzung auf Seite 15)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 08.05.2025

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 08.05.2025

Handelsname: Akepur 250 High Tack Komponente B

(Fortsetzung von Seite 14)

· Empfohlene Einschränkung der Anwendung

siehe hierzu "Technisches Merkblatt"
Nur für gewerbliche Anwendung - kein Publikumsprodukt.

· Datenblatt ausstellender Bereich:

Labor

· Datum der Vorgängerversion:

17.05.2023

· Versionsnummer der

3

Vorgängerversion:

· Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO: International Civil Aviation Organisation
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organisation" (ICAO)
ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
SVHC: Substances of Very High Concern
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

· Quellen

· * Daten gegenüber der Vorversion geändert

Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006